

Engagement: Bürgerstiftung Lauda-Königshofen und Lions Club Tauberbischofsheim spendeten für die Renovierung des Jugendraums in Oberbalbach

Junge Leute legten selbst mit Hand an

In neuem Glanz zeigt sich der Jugendraum im Oberbalbacher Bürgerhaus. Die Bürgerstiftung Lauda-Königshofen und der Lions Club Tauberbischofsheim hatten die Renovierung stark gefördert.

Von unserem Mitarbeiter
Peter D. Wagner

OBERBALBACH. Im Beisein von Verantwortlichen des Jugendraums und Ortsvorsteher Christian-Andreas Strube machten sich nun Dr. Gerhard Wobser, Vorsitzender der Bürgerstiftung, und Stiftungs-Vorstandsmitglied Sabine Baumeister einen Eindruck von dem neu gestylten und frisch renovierten Jugendtreffpunkt.

„Wir sind sowohl der Kirche dankbar, dass sie nach wie vor diesen Raum in unserem Bürgerhaus zur Verfügung stellt, als auch den Verantwortlichen, dass sie sich um den Jugendraum kümmern“, hob Strube zu Beginn des Besichtigungsbesuches hervor.

Insbesondere würdigte der Oberbalbacher Ortsvorsteher die Bürgerstiftung Lauda-Königshofen und den Lions Club Tauberbischofsheim für deren jeweilige Spenden von 500 Euro. „Für einen kleinen Ort wie Oberbalbach ist diese Spende von insgesamt 1000 Euro eine große Zuwendung und von großer Bedeutung“, unterstrich er.

Gleichsam Dank an beide Organisationen für deren Spenden äußerte Joshua Renner als einer der Hauptverantwortlichen des Jugendraumes. Zudem berichtete der DDH-Student der Wirtschaftswissen-



Jugendliche und Akteure des Jugendraums in Oberbalbach, unter ihnen Joshua Renner (links) als einer der Hauptverantwortlichen gemeinsam mit Dr. Gerhard Wobser, Vorsitzender der Bürgerstiftung Lauda-Königshofen, und Stiftungs-Vorstandsmitglied Sabine Baumeister (Zweiter und Dritte von links) sowie Ortsvorsteher Christian-Andreas Strube (rechts).

BILD: PETER D. WAGNER

schaften, dass die Hauptverantwortlichen regelmäßig an den Sitzungen des Pfarrgemeindeteams teilnehmen würden.

Nachdem er von Strube hinsichtlich einer Unterstützung angesprochen worden sei, habe der Vorstand nach kurzer Beratung diese beschlossen, betonte Wobser. „Wir waren uns einig, dass es ein ideales Projekt für die Bürgerstiftung ist.“

Unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ seien die Maßnahmen einerseits von beiden Organisationen finanziell unterstützt, andererseits seien die Arbeitsleistungen hauptsächlich von den jungen Menschen selbst erbracht worden wie

zum Beispiel ein Neuanstrich des Raumes.

Wie Renner ergänzend berichtete, zählten zu den Arbeiten und Maßnahmen zudem unter anderem die Erneuerung von Sitzmöbelpolstern, die Anschaffung von leeren Bierkästen zum Bau einer neuen Bar-Theke sowie der Kauf und die Installation eines neuen Warmwasser-Boilers. Darüber hinaus sei von Privatseite aus Unterbalbach eine Spüle gestiftet worden.

„Ich finde den neu hergerichteten Raum sehr schön und gemütlich. Ein Angebot für junge Menschen in Oberbalbach, um als Treffpunkt vor Ort den Zusammenhalt zu pflegen

und um sich wohlfühlen“, meinte Wobser, der anschließend die Bürgerstiftung den Teilnehmern kurz vorstellte.

Seit ihrer Gründung im Jahr 2013 habe die Bürgerstiftung Lauda-Königshofen bereits zahlreiche Projekte in verschiedenen Stadtteilen der Stadt unterstützen können. So seien im vergangenen Jahr unter anderem die Schule für Musik und Tanz im Mittleren Taubertal, der Verein KulturGut in Gerlachsheim, der Förderverein Lauda-Königshöfer Tafel, der Heimat- und Kulturverein (HKV) Gerlachsheim, der HKV Oberlauda, das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) Lau-

da-Königshofen sowie der Ambulante Kinder- und Jugend-Hospizdienst „Sonnenschein“ der Malteser im Main-Tauber-Kreis gefördert worden.

Zahlreiche Förderanträge

„Es sind bereits wieder zahlreiche Förderanträge für Projekte eingegangen“, verlautbarte Dr. Gerhard Wobser. Welche Projekte und Initiativen im laufenden Jahr eine Zuwendung der Bürgerstiftung erhalten, werde am heutigen Mittwochabend bei der Sitzung des jährlichen Stifterforums im Rathausaal der Stadt Lauda-Königshofen bekannt gegeben.